

## Internes Leitbild - Mitarbeitergrundlagenpapier

Als Mitarbeiter von „*Christliche Partei Österreichs*“ bekennen wir uns zu folgendem Leitbild als Grundlage unserer gemeinsamen Tätigkeit im Rahmen der politischen Bewegung:

Wir sind davon überzeugt, dass wir unser Leben und Arbeiten in der politischen Partei **CPÖ** entsprechend dem Schriftwort im Johannes-Evangelium („... *denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen*“, Joh. 15,5) gestalten müssen. Das bedeutet, dass wir als Mitarbeiter in der persönlichen Liebesbeziehung zum lebendigen Gott stehen, der sich in der Heiligen Schrift offenbart und in der jeweiligen kirchlichen Tradition und Praxis und in der persönlichen Lebensform äußert. Unsere gemeinsame Arbeit ist im gemeinsamen Zentrum – **Jesus Christus** – verankert. Respekt und Wertschätzung in Verschiedenheit der Konfessionen ist Grundlage im Miteinander und im Dienst für unser Land.

**Aus der Aufgabe und Verantwortung, die wir als Christen haben, ergeben sich folgende Grundsätze:**

### **Frieden bewahren**

In unserem Umgang mit unseren Mitmenschen bewahren wir eine friedliche Grundhaltung und zeigen uns nicht aggressiv. Sollten wir öffentlich angegriffen werden, vertreten wir unseren Standpunkt mit Nachdruck.

### **Diskretion ausüben**

Wir tragen intern auftretende Meinungsverschiedenheiten nicht in der Öffentlichkeit aus, sondern bemühen uns um einen friedlichen Prozess der Meinungsbildung. Solange dieser Prozess nicht abgeschlossen ist, schweigen wir gegenüber Parteifremden und insbesondere Medienvertretern.

### **Gemeinsam entscheiden**

In unseren Sitzungen und Zusammenkünften hören wir alle Meinungen in der Haltung an, dass jeder Beitrag wichtig ist. Nach Abwägen aller Sichtweisen wird eine gemeinsame Entscheidung im Sinne des § 13 Abs.9 unserer Statuten getroffen, die von allen Beteiligten anerkannt und nach außen vertreten wird. (§ 13 Abs. 9 der Statuten: Kampfabstimmungen widersprechen unserem Grundverständnis als christliche Partei, weshalb in allen Organen der Partei die Einmütigkeit anzustreben ist. Ist keine Einmütigkeit erkennbar, ist vor der entscheidenden Abstimmung ausreichend Zeit für das geschwisterliche Gespräch vorzusehen.)

### **Einander dienen**

Wir verstehen unsere Arbeit als einen Dienst am Gemeinwohl und streben nicht nach persönlicher Profilierung und Machtausübung. Wir leisten unseren Beitrag entsprechend unseren Fähigkeiten und Möglichkeiten.

**Aufbauarbeit leisten**

Wir bauen an einer friedlichen gesellschaftlichen Grundordnung, die allen Menschen eine Lebensberechtigung und würdige Existenz ermöglicht. Wir lehnen alle Handlungen ab, durch die menschliches Leben bedroht und zerstört wird.

**Christliche Orientierung suchen**

Unsere politische Arbeit orientiert sich an den christlichen Grundwerten. Sie dient dem Wohl aller Menschen und bevorzugt keine Interessensgruppen.

**Verantwortung übernehmen**

Wir sind unserem Gewissen verpflichtet und bereit, die Verantwortung für unsere Entscheidungen zu übernehmen. Wir bringen uns in der Parteiarbeit als bekennende Christen in der eigenen persönlichen Verantwortung vor Gott, den Nächsten und der Schöpfung ein.

**Festigkeit beweisen**

Wir verfolgen mit Gottes Hilfe beharrlich unsere Ziele und lassen uns nicht durch Hindernisse und Anfechtungen entmutigen. Wir arbeiten an langfristigen Verbesserungen und geben unsere Überzeugungen nicht für kurzfristige Erfolge auf.

**Dialog pflegen**

Wir reden mit den Menschen, um politischen Handlungsbedarf zu erspüren. Unsere Meinung entspricht unserer inneren Überzeugung und ist nicht politische Berechnung zum Zweck der Maximierung von Wählerstimmen. Wir nehmen einen klaren Standpunkt ein und verwässern nicht unsere Aussagen, um „politisch korrekt“ zu sein. Wir nehmen die Menschen ernst, ohne ihnen nach dem Mund zu reden.

**Sonntagsruhe verteidigen**

Der Sonntag als Tag des Herrn ist ein Feiertag, den wir halten und verteidigen.

**Politische Ökumene leben**

Die CPÖ versteht sich als Partei von Christen, unabhängig von der Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Uns eint der Glaube an den dreifaltigen Gott und das Bekenntnis von Jesus Christus als unseren Herrn.

Wir halten uns aus kircheninternen Diskussionen heraus und treten für die Trennung von Kirche und Staat ein. Wir befürworten weder eine Staatskirche noch einen Kirchenstaat, sondern akzeptieren die Vielfalt im Leib Christi und die Freiheit der Religionsausübung. Allerdings kann der persönliche Glaube an Christus bei der Ausübung einer politischen Funktion oder auch als Privatperson nicht ausgeschaltet werden, sondern er bildet die Basis unseres Handelns als Partei und als Personen. Im Zuge der politischen Arbeit wird weder eine der verschiedenen Kirchen oder Konfessionen bevorzugt, noch ist die Zugehörigkeit zu einer Kirche eine Voraussetzung für die Mitarbeit in der Partei. Unsere gemeinsame Basis ist der Glaube an Jesus Christus auf der Grundlage der Bibel. Jede einzelne Person soll in ihrer Kirche bzw. Konfession und deren Traditionen beheimatet bleiben. Wir sind keine Glaubensgemeinschaft sondern eine politische Vereinigung, welche die Zugehörigkeit jeder Person zu ihrer Glaubensgemeinschaft respektiert.

Unsere christlich politischen Ziele stehen im Einklang mit der biblischen Grundlage, insbesondere der 10 Gebote, deren Zusammenfassung im neutestamentlichen Liebesgebot und der Bergpredigt.

**In all unserem Handeln versuchen wir, demütig, segnend und liebend zu sein, zur Ehre Gottes des Vaters, zum Lob des Namens Jesu und in der Kraft des Heiligen Geistes.**